

Einige andere pflanzliche „Raritäten“ unserer Gegend

Seltene Arten, die sich auf der Roten Liste befinden und vom Aussterben bedroht sind, finden wir ebenso im Untersuchungsraum. Wegen ihrer Schönheit und Seltenheit wurden sie von den Menschen gepflückt und ausgegraben, sehr oft sind sie nach Intensivierung der Forst- und Landwirtschaft oder durch Entwässerung oder Verbuschung verschollen. Meistens sind sie nur in Naturschutzgebieten zu finden.



Astlose Graslilie Antherigum liliago) in Balduinstein



Blauer Eisenhut in Diez



Blaues Sperrkraut i n Diez (Polemonium coeruleum)



Gelber Fingerhut - Digitalis grandiflora in Hadamar



Gelbe Schwertlilie - Iris pseudacorus in Steinbach



Großer (Zungen) Hahnenfuss in Schönborn



Farn, Hirschzunge Farn (Phyllitis scolopendrium) in Birlenbach



Natterzunge (Ophioglossum vulgatum) in Holzheim



Rundblättr. Wintergrün (Pyrola rotundifolia) in Hahnstätten



Sprossende Hauswurz (Sempervivum sobol.)



Zweiblättrige Meerzwiebel (Scilla bifolia)



Echte Schlüsselblume Primula bifolia



Gemeiner Gelbstern (Gagea lutea)



Tintenfischpilz (Clathrus archeri)



Trollblume Trollius-europaeus